

A. Bekanntmachungen des Landkreises Leer	Seite
--	-------

■ Amt I/20

Haushaltssatzung des Landkreises Leer für das Haushaltsjahr 2011 56 – 57

■ Amt III/61

Unwirksamkeit des Regionalen Raumordnungsprogramms 2006 des Landkreises Leer hinsichtlich des Teilbereiches Windenergie 57

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Verbände	Seite
---	-------

■ Stadt Weener

Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 132 „Graf-Edzard-Straße 5“ 57 – 58

■ Gemeinde Uplengen

Bebauungsplan Nr. 1.4 „Östlich der Osterhornstraße“
in der Ortschaft Großdendorf; hier Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB 58

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.45 „Ostertorstraße/Bismarckstraße“ in der Ortschaft Remels;
hier: Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB 58 – 59

C. Sonstiges	Seite
--------------	-------

■ Ev.-ref. Kirchengemeinde Critzum

Bekanntmachung der Friedhofsordnung vom 18. April 2011 59

Bekanntmachung der 4. Änderung vom 18. April 2011 der Friedhofsgebührenordnung
vom 12. Dezember 1994 59 – 60

54 v. H. von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie der Spielbankabgabe und von 90 % der Schlüsselzuweisungen des Landes an die kreisangehörigen Gemeinden.

§ 6

Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Ausgaben werden als unerheblich angesehen, wenn sie einen Betrag von 130.000 € nicht überschreiten.

Leer, 13.04.2011

Landkreis Leer
Der Landrat

Genehmigung durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport

Die gemäß § 65 NLO in Verbindung mit den §§ 92 Abs. 2, 91 Abs. 4, 94 Abs. 2 NGO, sowie gemäß § 15 NFAG erforderliche Genehmigung der Haushaltssatzung wurde mit Verfügung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 18.05.2011 unter dem Aktenzeichen 32.15 – 10302 – 457 (2011) erteilt.

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan liegt nach § 65 NLO i. V. m. § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 03.06.2011 bis 14.06.2011, während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 8.30–12.30 Uhr.) zur Einsichtnahme im Gebäude der Kreisverwaltung Leer, Friesenstraße 34/36, Zimmer 3, öffentlich aus. Die Möglichkeit der Einsichtnahme bezieht sich auch auf den Bericht gemäß § 116 a NGO über Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts.

Leer, 01.06.2011

Landkreis Leer
Der Landrat

Unwirksamkeit des Regionalen Raumordnungsprogramms 2006 des Landkreises Leer hinsichtlich des Teilbereiches Windenergie

Bekanntmachung des Landkreises Leer vom 01. Juni 2011

Mit Urteil vom 31. März 2011 hat das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht Lüneburg – 12. Senat – das Regionale Raumordnungsprogramm 2006 des Landkreises Leer (Amtsblatt für den Landkreis Leer vom 3. Juli 2006, Nr. 12, S.122) hinsichtlich des Teilbereiches Windenergie für unwirksam erklärt (Az.: 12 KN 187/08).

Die Entscheidungsformel lautet:

„Auf den Normenkontrollantrag des Antragstellers wird das am 19. April 2006 als Satzung beschlossene Regionale Raumordnungsprogramm 2006 des Antragsgegners hinsichtlich des Teilbereiches Windenergie für unwirksam erklärt.“

Die Entscheidung ist gemäß § 47 Absatz 5 Satz 2 2. Halbsatz der Verwaltungsgerichtsordnung allgemein verbindlich.

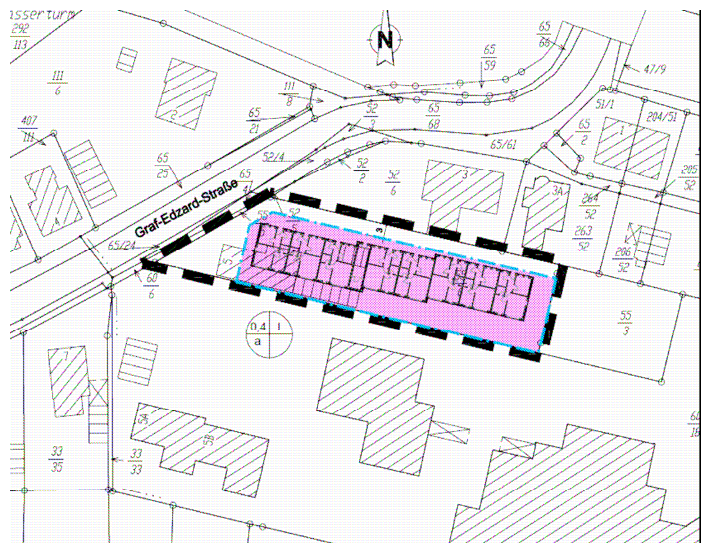
Leer, 01.06.2011

Landkreis Leer
Der Landrat

Bauleitplanung der Stadt Weener (Ems)

Bebauungsplan Nr. 132 „Graf-Edzard-Straße 5“

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 31.03.2011 den Bebauungsplan Nr. 132 S „Graf-Edzard-Straße 5“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet beinhaltet u. a. die Festsetzung einer Fläche für Gemeinbedarf (Altenwohnungen). Der Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Der Bebauungsplan Nr. 132 „Graf-Edzard-Straße 5“ einschl. Begründung liegt vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes im Rathaus der Stadt Weener, Osterstraße 1, 26826 Weener, Zimmer 33, öffentlich aus und kann während der Dienststunden oder außerhalb dieser Zeit nach Vereinbarung von jedermann eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 132 „Graf-Edzard-Straße 5“ gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. §§ 233 Abs. 2 i. V. m. 215 BauGB (i. d. F. der Bek. vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137, zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 24.06.2004, BGBl. I S. 1359 bzw.

durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006, BGBl. Teil I Nr. 64 S. 3316),

- a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB der dort näher bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine Verletzung der Vorschriften unter der Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB gemäß § 215 Abs. 1 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

nur dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener (Ems) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 01.06.2011

Stadt Weener (Ems)
Der Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Uplengen

Bebauungsplan Nr. 1.4 „Östlich der Osterhornstraße“ in der Ortschaft Großoldendorf hier: Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Gemeinde Uplengen hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2010 den Bebauungsplan Nr. 1.4 „Östlich der Osterhornstraße“ in der Ortschaft Großoldendorf nebst Begründung als Satzung beschlossen.

Der o.a. Bebauungsplan umfasst die Flurstücke 45/25 und 45/28, jeweils Flur 3 der Gemarkung Großoldendorf, gelegen südlich der „Firreler Straße“ (K 59), östlich der „Osterhornstraße“ und nördlich des „Sandweges“. Die Bauleitplanung bezieht sich auf die Ausweisung eines „Gewerbegebietes“ (GE) und eines „eingeschränkten Gewerbegebietes“ (GE-E).

Jedermann kann ab sofort den o.a. Bebauungsplan, die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB im Rathaus der Gemeinde Uplengen, 26670 Uplengen-Remels, Alter Postweg 113, Zimmer 10, während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) wird der o.a. Bebauungsplan mit der Bekanntmachung (Ausgabedatum des Amtsblattes) rechtsverbindlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. §§ 233 Abs. 2 i.V.m. 215 BauGB (i.d.F. der Bek. vom 27.8.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137, zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 24.6.2004, BGBl. I S. 1359 bzw. durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006, BGBl. Teil I Nr. 64 S. 3316)

1. die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs der dort näher bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2 a) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Uplengen, den 19. Mai 2011

Gemeinde Uplengen
Der Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Uplengen

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.45 „Ostertorstraße/Bismarckstraße“ in der Ortschaft Remels hier: Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Gemeinde Uplengen hat in seiner Sitzung am 24. März 2011 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.45 „Ostertorstraße/Bismarckstraße“ in der Ortschaft Remels nebst Begründung als Satzung beschlossen.

Die o.a. Änderung umfasst den Bereich der Flurstücke 58/6 und 60/1, jeweils Flur 7 der Gemarkung Remels, gelegen westlich der „Bismarckstraße“ (L 18) und bezieht sich hier u.a. auf die

- a) Umwandlung von bisher ausgewiesenen Stellplatzflächen in Mischgebiet (MI) und entsprechender Festlegung von überbaubaren Grundstücksflächen mit folgender Festsetzung in Bezug auf das
„Maß der baulichen Nutzung“:
Grundflächenzahl 0,4
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß II
offene Bauweise
- b) Festsetzung von örtlichen Bauvorschriften